



MUSEUM PUSAKA NIAS

Newsletter April 09

Auch im Jahr 2009 sind bereits einige erfreuliche Ereignisse geschehen. Gerne berichten wir Ihnen darüber und wünschen schöne Ostertage!

Celebration of Humanity

Am 13.-14. Februar wurden die Abschlussfeierlichkeiten der staatlichen Wiederaufbaukommission Aceh-Nias (BRR) in Jakarta unter dem Motto Celebration of Humanity gefeiert. Die Feier wurde von Präsident Susilo Bambang Yudoyono eröffnet. Gepriesen wurde die vierjährige internationale Zusammenarbeit nach Tsunami und Erdbeben.

Workshop für Lehrpersonen



In Zusammenarbeit mit der Weltbank, dem Depdagri Ditjen PMD (Innenministerium) und dem Yayasan Pusaka Nias kann das Museum ein neunmonatiges Programm (März - Dezember 09) zum Verständnis und der Aufwertung der eigenen Kultur durchführen. In einer ersten Phase besuchten 254 Grundschullehrpersonen einen Workshop im Museum, unter anderem als Vorbereitung auf einen Museumsbesuch mit ihrer Schulklasse. [Weitere Informationen](#)

Ausbau des Museums

Der Steg ins Meer ist fertig! Der kleine Pavillon am Ende des Steges dient Besuchenden als Erholungsort, zum Baden oder Angeln. Gleichzeitig sichert der Steg als Absperrung das Museumsgelände. Des Weiteren wurde im März erfolgreich eine Internetanlage installiert. Dadurch haben nun alle Mitarbeiter, Hochschulstudenten des Internats sowohl Museumsgäste Zugriff auf das weltweite Netz. Allen Spendern sei herzlich gedankt!

Erweiterung der Sammlung



Ein mit vielen Perlen besetzter Deckel wurde uns von Horst Krank als Geschenk von Sr. Magdalene Eckert überbracht. Der Deckel stammt aus dem großen Dorf Bawömataluo. Der Brautpreis für eine Häuptlingstochter wurde auf einen großen chinesischen Keramikteller gelegt. Danach wurde der Teller mit diesem Deckel abgedeckt. Sowohl Diakon Krank als auch Schwester Magdalene waren Anfang der siebziger Jahre Missionare in Hilisimaetanö (Süd-nias). Herzlichen Dank für das soweit uns bekannt einzigartige Stück. (Bild im Anhang)

Traditionelle Häuser



Zur Bewahrung und Wiederherstellung des traditionellen Dorfes Hili'amaetaniha (Südnieas) wurde gemeinsam mit Muslim Aid und Badan Pelestarian Pusaka Indonesia ein traditionelles Haus wiederaufgebaut, eine Wasserpumpe installiert, Parabolantennen umplatziert und die traditionellen Gesänge des Dorfes aufgenommen. Für die Aufzeichnung der Geschichte des Dorfes sowie das Erstellen eines traditionellen Versammlungshauses

werden noch weitere finanzielle Mittel benötigt. Im Dorf Olayama, Bezirk Lölöwa'u wurden, die durch das Erdbeben umgefallenen Megalithen, wieder aufgerichtet. Dank Caritas Italia steht hinter den Megalithen das einzige traditionelle Haus im Huruna-Gebiet (Bild im Anhang). Ebenfalls wurde das von Caritas Italia finanzierte Projekt zum Wiederaufbau von 20 traditionellen Familienhäuser zum Abschluss gebracht.



Buch-Tipp

Geschichten und Gesänge von der Insel Nias in Indonesien; ein Geheimtipp für Freunde an Texten aus fremden Sprachen und Interessierte der Kultur Nias. Die verschiedenen überlieferten Texte über das Dorf Onohondrö (Südnieas) dokumentieren neben Aspekten der vom Aussterben bedrohten Sprachstruktur vor allem die Kultur, Identität und Geschichte der Niasser. (Autor: Johannes Maria Hämmerle, Harrassowitz Verlag 2008, ISBN 978-3-447-0582-4)

Bitte leiten Sie diesen Newsletter an Interessierte weiter, die das Museum Pusaka Nias noch nicht kennen und daher noch nicht im Verteilen sein konnten?

Weitere Informationen unter www.museum-nias.org
Anmerkungen, Spenden, Fragen, An- und Abmeldung des Newsletter bitte an info@museum-nias.org